Aktueller Infodienst

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **28 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AKTUELLER INFODIENST

Didacta 81 – international und repräsentativ

Die 18. Internationale Lehrmittelmesse, Didacta 81, ist der wichtigste Treffpunkt der Welt für alle, die Informationen und Angebote auf dem Gebiete des Lehrens und Lernens suchen. Dies kam an zwei Vorpressekonferenzen in Basel und Genf deutlich zum Ausdruck: Vom 24. bis 28. März 1981 wird sich in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel das gesamte Spektrum des derzeitigen Lehrmittelangebots übersichtlich nach Sachgruppen gegliedert einem breiten Fachpublikum aus aller Welt präsentieren. Rund 600 Aussteller aus 25 Ländern haben sich bisher mit gegen 20000 m² Netto-Standfläche fest eingeschrieben. Damit wird Basel während fünf Tagen zum grössten internationalen Schulhaus der Welt, zu einem Ort des Lehrens, Lernens, Begegnens, Gesprächs, Sehens und Wiedersehens.

Ziel der Didacta ist es:
- Voraussetzungen für den optimalen Kontakt zwischen Lehrmittelbenützern, Lehrmittelproduzenten und -händlern zu schaffen.
- Das Thema Schule und Bildung in aktueller Weise ins Gespräch zu bringen.
- Besuchern und Ausstellern die Möglichkeit zur fachlichen Begegnung auf allen Ebenen zu bieten und die Übersicht über ein weltweites, repräsentativ vertretenes Angebot zu ermöglichen.

Als Besucher werden an der Didacta erwartet:
- Pädagogen aus Vorschulen und Kindergärten
- Lehrkräfte aller öffentlichen und privaten Schularten und -stufen
- Schulhausvorsteher, Schulmaterialverwalter
- Erziehungsdirektoren, für Bildungsfragen verantwortliche Politiker und Inhaber öffentlicher Ämter
- Ausbildungsfachleute aus Wirtschaft, Handel und Industrie (Betriebsinterne Ausbildner für Personalschulung, Verkaufsförderung, Technik und Service)
- Experten aus internationalen Organisationen und Entwicklungsländern
- Heilpädagogen, Soziologen
- Entscheidungsträger und Mitarbeiter von Radio und Fernsehen, Bibliotheken und Filmdiensten
- Schüler, Studenten, Lehrlinge, Absolventen von Fachschulen, Berufsschulen, Lehrerseminaren usw.
- Inhaber und Fachkräfte des Lehr- und Lernmittelhandels
- Schulbaufachleute

Kurz: Wer immer sich für Bildungsfragen im weitesten Sinne interessiert, darf die Didacta 81 nicht verpassen.
Verschiedene Sonderschauen und eine Vielzahl von Rahmenveranstaltungen zu aktuellen Themen ergänzen das Bild der Didacta 81, die mit Sicherheit viele neue Ideen und Anregungen für eine wirksame und zeitgerechte Unterrichtsgestaltung vermitteln wird.

Die Flawa im Dienste des Zivilschutzes

Die Firma Flawa Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG besteht seit 1914 in Flawil; sie ging hervor aus der ursprünglichen Berner Verbandstoff-Fabrik. Seit 1916 ist die Flawa eine reine Familienaktiengesellschaft.
Heute beschäftigt die Flawa etwas über 300 Mitarbeiter, davon etwa 75 % Frauen.
Das gesamte Sortiment der Flawa umfasst etwa 1600 verschiedene Artikel, welche grob in die drei folgenden hauptbereiche eingeteilt werden können:
- Watte und Watteprodukte
- Verbandstoffe aller Art
- Hygieneartikel

Die hauptsächlichsten Grundrohstoffe sind Naturprodukte: Baumwolle und Cellulose.
Die verschiedenen Abnehmer werden bei Flawa in die zwei Hauptbereiche Konsumbereich und Medizinalbereich unterteilt.
In den Medizinalbereich gehört neben Spitälern, Heimen, Ärzten, Samaritervereinen usw. auch der Zivilschutz.
Da die Flawa für die nationale Versorgung mit Verbandmaterialien aller Art eine wichtige Stellung einnimmt, werden auch die Begriffe von Qualität und Sicherheit seit Jahrzehnten hochgehalten. Sicherheit erschöpft sich dabei nicht nur in einer umfangreichen Lagerhaltung von Rohstoffen, sondern erstreckt sich ebensosehr auf die Einhaltung einer Vielzahl von Normen und Vorschriften, welche eine gleichbleibende hohe Qualität der Produkte gewährleisten. Ein gut ausgebautes eigenes Labor steht für die Durchführung der umfangreichen Prüfungen zur Verfügung.
Selbstverständlich kennt auch die Flawa die Notwendigkeit der Produkteerneuerung. So wird stetig gearbeitet an der Entwicklung von neuen und an der Verbesserung von bestehenden Produkten. Ein Hauptaugenmerk wurde dabei in den letzten Jahren vor allem auf die Herstellung steriler Verbandsets gelegt, welche zum Flawa-Set-Sterilprogramm geführt haben.
Ein weiterer Schwerpunkt in der Entwicklungsarbeit liegt bei Flawa im Sortimentsteil der IKS-registrierten Artikel. Praktisch alle neuen bzw. verbesserten Produkte finden ihren Eingang auch im grossen Flawa-sortiment an Verbandkästen und Erste-Hilfe-Apotheken. Diese zum Teil staub- und wasserfesten Notfallkoffer finden vielfach in Zivilschutzstellen Anwendung.
Flawa hilft pflegen und heilen; deshalb ist Flawa «überall» wo Erste Hilfe bei Verletzungen zu leisten ist.

Gilgen AG an der Swissbau 1981, Basel, Stand Nr. 17291

Automatische Tür- und Torantriebe «Metoran» bieten die umfassende Lösung für unterschiedlichste Automatisierungsprobleme.
Sei dies für
- kleine Türschieber, Abm.: 0,4×0,3 m, 20 kg
- grosse Hangartore, Abm.: 20×28 m, 100000 kg
- hohe Frequenzen
- lange Lebensdauer
- extreme Belastungen

«Metoran», das komplette Antriebesortiment für
- Personendurchgänge
- Sammelgaragen
- Privatanlagen
- Industrieanlagen

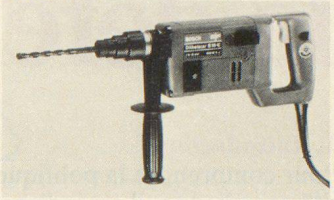
Von der einfachsten Steuerung bis zur komplizierten Sicherheitsanlage, von der fachmännischen Beratung bis zum «rund um die Uhr» funktionierenden Service- und Kundendienst bietet die Gilgen AG alles aus einer Hand.

Wir zeigen als absolut neu:
- Einphasen-Wanderfeldmotor (1×220 V, Langsamläufer) für den universellen Einsatz in der Antriebstechnik (Tür- und Torantriebe «Metoran»). Zum Beispiel:
  a) Kettenantrieb «Metoran GV-3-F», einstufig für Faltschiebetore, Teleskop-Schiebetore, Hubtore usw.
  b) Friktionsantrieb «Metoran SD», mit konischer Antriebsrolle und .Geschwindigkeitsdämpfung in den Endlagen für Schiebetore
  c) Riemenantrieb «Metoran SLS-1000» mit elektronischer, stufenloser, verschleissfreier Geschwindigkeitsregulierung, elektronischer Umkehrautomatik für ein- und mehrflüglige Ganzglas-Schiebetüren
- Komplettes, neuentwickeltes Tür- und Torbeschlägeprogramm für automatische
  - Faltflügeltore
  - Faltschiebetore
  - Arealschiebetore (freiaustragend)
  - Schiebetore
  - Ganzglas-Schiebetüren
- Sicherheitssysteme: Zugang- und Eintrittskontrollgeräte, Kartenleser, Personenschleusen

Gilgen AG, Freiburgstrasse 34, 3150 Schwarzenburg
Telefon 031 93 11 33
(J. Nyffenegger)

Egli-Fischer an der Swissbau 81

Die auf dem Befestigungssektor seit bald 60 Jahren spezialisierte Firma präsentiert nebst ihren bewährten Produkten verschiedene beachtenswerte Besonderheiten.
Auf dem Gebiet der Elektro-Bohrhämmer bildet der kleine BOSCH-EF-Dübelstar B 16-E eine willkommene Ergänzung der Modelle MARTO und DUAX.
Die Merkmale des neuen Bohrhammers sind:
3,3 kg leicht, handlich, enorm leistungsfähig, robust und wirtschaftlich.
Überzeugen Sie sich anhand der Demonstrationen am Egli-Fischer-Stand von seinen unzähligen Vorteilen!



Aus dem umfangreichen Programm an Befestigungsmitteln für die Baubranche greifen wir zwei Spezialitäten, die im Zusammenhang mit der enormen Entwicklung auf dem Bausektor immer mehr an Bedeutung erlangen.
UPAT-Verbundanker, ein chemischer Dübel ohne jeglichen Spreizdruck, für sichere und rationelle Leicht- und Schwermontagen, zum Beispiel Verkleidungselemente in Strassentunnels.
LIEBIG-Sicherheitsdübel, der schlanke, berechenbare Schwerbefestigungsdübel, zugelassen für tragende Konstruktionen, schocksicher für Zivilschutz- und Militäranlagen, Grössen M 12 – M 20 in der Schweiz geprüft und zugelassen.
Das erweiterte Sortiment der clic-Rohrschellen (Schweizer Fabrikat) aus hochwertigem, zähelastischem Nylon (Polyamid) dürfte ebenfalls auf Beachtung stossen. Es enthält neuerdings für Elektro- und Sanitär-Installationen:
clic-Rohrschellen dunkelgrau für Panzerrohre Pg 9-Pg 48 und PTT-Strahlkabel; clic-Rohrschellen hellgrau für Kupferrohre, KIR-Isolierrohre 9–23 usw.
Im Bereich von Rohrbefestigungen ist das TYRODUR-System in 3 Baureihen von ∅ 15–419 mm, mit und ohne Gummieinlage, für verschiedene Belastungen, erwähnenswert. Dieses Rohrbefestigungs-System bietet für Einzel- und Schienenmontagen, Rohrbrücken usw. eine umfassende Palette an Zubehörteilen.
Technische Berater stehen für die Lösung jeglicher Rohrbefestigungsprobleme an Ort und Stelle oder aufgrund von Plänen sowie zur Ausarbeitung von Devis zur Verfügung.
Die sichere Befestigung von heruntergehängten Decken ist ebenfalls eine Sparte der Ausstellerfirma, mit der sie sich befasst. Darunter fällt der vom Institut für Bautechnik Berlin zugelassene KUNKEL-Deckendübel, ein Einschlagdübel, der mit verschiedenen Aufhänge-Elementen und entsprechenden Versetzwerkzeugen lieferbar ist.
Mehr über zusätzliche Neuerungen im Programm von Egli-Fischer, wie zum Beispiel im Bereich der IMPEX-geschobenen Montage, der Verlängerungskabelrollen, der Bohrwerkzeuge erfahren Sie am Egli-Fischer-Stand. Ein Besuch lohnt sich!
Egli, Fischer & Co. AG
8022 Zürich